



Beratungsleistungen

PLANUNG UND STEUERUNG VON INVESTITIONEN

Budgetverantwortung nehmen Leitungskräfte an, wenn Sie auf Augenhöhe schon in der Planungsphase eingebunden werden und in der Steuerungsphase die Transparenz der Daten gewährleistet wird.

Die Planung und Steuerung von Investitionen ist eine praxisnahe Möglichkeit, die Adressaten in die Grundsätze einer Budgetierung einzuführen.

Ausgangslage

Investitionsplanung und -steuerung in Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen wird vielfach noch nach dem Grundsatz betrieben, durch unzureichende Transparenz über die zur Verfügung stehenden Mittel und deren Verwendung eine dezentrale Budgetverantwortung zu verhindern. Zudem steht vielfach die kurzfristige Budgetverwendung im Vordergrund. In Folge dessen entstehen Investitionsentscheidungen, die eher nach dem Motto erfolgen, wer zuerst oder am meisten ruft, der erhält als Incentive seine Investition. Dies kann zu sehr ungleichen Ausstattungsniveaus in den verschiedenen Einrichtungsbereichen führen. Ein Planungsprozess mit vorheriger Betrachtung aller Investitionsbedarfe über einen mehrjährigen Zeithorizont, Schwerpunktbildung und nachfolgender Priorisierung wäre dagegen eine nachhaltige Investitionsplanung.

Unterstützung

Follenius berät und unterstützt die Geschäftsführung, Verantwortliche im Einkauf und die Führungskräfte mit einem Konzept und IT-gestützten Modulen für eine transparente und mittelfristig orientierte Investitionsplanung und -steuerung mit:

- Vermitteln des Konzeptes für die Verantwortlichen im Einkauf und für die Führungskräfte
- Einbinden in die wirtschaftliche Gesamtplanung
- Bereitstellen des IT-Moduls (Lizenz)
- Anpassen des IT-Moduls an die Spezifika der Einrichtung (Customizing oder Coaching)
- Unterstützung in der begleitenden Dokumentation

Beschreibung Konzept

Als Ausgangspunkt wird das zur Verfügung stehende Budget aus den unterschiedlichen Finanzierungsquellen ermittelt (Mittelherkunft) und über eine Schwerpunkt-bildung für Projekte und Reserven einer vorläufigen Mittelverwendung zugeführt. Diese Budgetobergrenze ist die Basis für die weitere Investitionsplanung. Erkennbare Bedarfe der operativen Bereiche werden mit deren strategischen Planungen und der Sicht der zuständigen technischen Bereiche zu einer Gesamtsicht zusammengeführt. In Investitionskonferenzen werden die Investitionsanmeldungen mit der Budgetobergrenze abgestimmt und mit den verschiedenen Finanzierungswegen kombiniert. Das Ergebnis ist eine für alle Beteiligten transparente Herleitung und Verteilung der Investitionsmittel. Während des Budgetjahres können fördermittelfinanzierte Investitionen verändert und in Folgejahren verschoben werden, ohne dass Budgetabzüge erfolgen.

Beschreibung IT-Modul

Das IT-Modul Investitionsplanung auf Excel-Basis unterstützt den gesamten Planungs- und Steuerungsprozess und bietet folgende Elemente:

- Wiplan mit Mittelherkunft und vorläufiger Mittelverwendung
- Kostenstellenblätter für die operativen Bereiche mit detaillierter Investitionsplanung, Priorisierung, Genehmigung mit Beschaffungs- und Budgetverfolgung
- Controllingblatt zur zusammenfassenden Gesamtplanung und Budgetverfolgung
- Mittelfristige Investitionsplanung für mehrjährige Budgetplanung
- Etablierung von Kommunikationslaufwerken zum Austausch mit den operativen Bereichen (Option)

Sprechen Sie uns an:

